

## **PRESSEINFORMATION**

### **LANDRAT DR. HEIKO BLUME UND EBERHARD GOTTSCHLICH VON „WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UELZEN AKTIV“ BESUCHTEN DIE OHE EISENBAHNWERKSTATT IN UELZEN**

**Uelzen, 18. Mai 2012 - Bei einem Rundgang durch die Hallen der Eisenbahnwerkstatt der Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) informierten sich diese Woche Landrat Dr. Heiko Blume und Eberhard Gottschlich von der „Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv“ über die Strukturen, Gewerke und Zukunftspläne des Unternehmens.**

OHE Vorstand Wolfgang Birlin, Geschäftsbereichsleiter Werkstätten Otto Rentschler und Werkstattleiter Peter Withus, erklärten den Gästen ausführlich die 7.500 qm Bruttogeschoßfläche große Werkstatt zunächst an einem 1:220 Modell. In den 2003 errichteten Hallen in Uelzen werden die Züge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und demnächst auch die der erixx GmbH von 70 Mitarbeitern gewartet und repariert. Erfreut zeigten sich Blume und Gottschlich darüber, dass in den eigenen, qualifizierten Nachwuchs bei der OHE investiert wird. Zurzeit wird im Werk Uelzen in den Bereichen Mechatroniker und Kauffrau für Bürokommunikation ausgebildet. Unsere Lehrlinge sind sehr oft unter den Jahrgangsbesten ihrer Ausbildungsklassen zu finden, berichtet Peter Withus.

Beim anschließenden Rundgang durch die Werkshallen erläuterte Werkstattleiter Withus die jeweilige Spezifikation der einzelnen Bereiche. In der Wartungshalle werden an den Ganzzügen, die bis zu acht Wagons plus Lok lang sein können, alle Wartungs- und Servicefristen der Züge durchgeführt. Besonders interessiert zeigten sich die beiden Gäste an den Tätigkeiten in Werkstatthalle 1. Hier werden größere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, wie zum Beispiel Hauptuntersuchungen und Revisionen. In der Werkstatthalle 2 erklärte Otto Rentschler wie die Räder der Züge reprofiliert werden.

## **PRESSEINFORMATION**

Auch die sich gerade im Bau befindliche neue Halle für erixx: Der Heidesprinter wurde in Augenschein genommen. Die Fertigstellung der modernen Werkhalle für die Lint 41 Fahrzeuge wird im Oktober 2012 erwartet.

In einer abschließenden Gesprächsrunde wurde auch das Thema Y-Trasse angesprochen. OHE Vorstand Wolfgang Birlin sieht den möglichen Neubau insofern kritisch, da noch nicht final feststehe, für welche Nutzung die Y-Trasse gebaut werden solle. Letztendlich müsse aber die Deutsche Bahn eruieren, ob es Alternativen gäbe, so Birlin. Der Bedarf zusätzlicher Trassen ist aus Sicht der OHE vor dem Hintergrund des steigenden Seehafen-Hinterlandverkehrs gegeben. Mit dem Ausbau des tidenunabhängigen Container-Tiefwasserhafen „JadeWeserPorts“ in Wilhelmshaven wird der Güterverkehr im Hinterland, sowohl nach Süden als auch nach Osten hin, deutlich ansteigen. Einen zweispurigen Ausbau der bereits bestehenden „Amerika-Linie“ wird seitens der OHE für notwendig erachtet, um die Verbindung Richtung Osten über Uelzen und Stendal nach Berlin zu optimieren. Aus Hamburg ist ebenfalls dringend Bedarf Richtung Süden vorhanden, ob nun in Form der Y-Trasse oder anderer Optionen. Vor diesem Hintergrund bietet die OHE Strecke Winsen-Soltau-Celle eine Alternative im Hinterland von Hamburg. Wichtig sei natürlich auch, dass der Schienenpersonenverkehr durch den Güterverkehr keinen Nachteil erfährt, erklärt der OHE Vorstand.

Bitte senden Sie uns bei einer Veröffentlichung ein Belegexemplar zu. Vielen Dank.

Foto: v.l.: Landrat Dr. Heiko Blume, OHE Werkstatteleiter Peter Withus

Kontakt:

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33

29221 Celle

Telefon: 05141 / 276-202

Mail: [simone.heitmann@erixx.de](mailto:simone.heitmann@erixx.de)

[www.ohe-transport.de](http://www.ohe-transport.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Über die OHE AG

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG vereint 17 operative Tochter- und Beteiligungsunternehmen mit über 1.500 Mitarbeitern aus den Bereichen Cargo, Schieneninfrastruktur, Hafenumschlag, Schienenpersonennahverkehr (SPNV), Busverkehrsbetrieb (ÖPNV) und Werkstätten für Schienenfahrzeuge unter einem Dach. Mit Standorten in ganz Niedersachsen und als Unternehmen der NETINERA-Bachstein GmbH, bündelt die AG die Vorteile eines europäischen Konzerns mit den Stärken eines flexiblen mittelständischen Unternehmens. Sitz der OHE AG ist Celle. Das Aktienkapital beträgt 21.034.036,70 Euro. 87,5 % der Gesellschaft werden von NETINERA-Bachstein GmbH und 12,5 % von diversen Landkreisen, Städten und Gemeinden gehalten. Sprecher des Vorstand: Wolfgang Birlin. Mitglied des Vorstand: Jan Behrendt. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Frank Engeler.